

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, verehrte Gäste,

Weihnachten steht vor der Tür, überall wird festlich geschmückt und aus den Häusern ertönen Kinderstimmen, die sich über das gemeinsame Backen von Weihnachtsplätzchen freuen.

Es riecht köstlich, man freut sich auf die erholsamen Tage und selbst der Kauf und das Schmücken des Christbaumes wird zum Ereignis, begleitet von Weihnachtsliedern und Glühwein erhellen die Kerzen des Baumes den Raum und spiegeln sich in den Augen der Kinder.

Wir sollten aber nicht vergessen, dass die Weihnachtskerzen an unseren Fenstern auch in die Dunkelheit scheinen, Kriege, Greueltaten, Massaker, die Menschen in aller Welt unfassbares Leid und das Leben auf dieser Welt in die totale Unruhe bringen- ein Geheimnis dessen Grund wir niemals verstehen werden. In diesem Zusammenhang möchte ich gerne Goethe zitieren, der einmal gesagt hat:
„ das Denken ist zwar allen Menschen erlaubt, aber vielen bleibt es erspart“.

Bald werden die Glocken zur Christmette läuten. Danach verbringen wir mit unseren Familien hoffentlich besinnliche und schöne Weihnachtsfeiertage. Die Hast und Unruhe des Alltags ist verflogen.

Wir sammeln Energie, für Neues, für Gutes, sozusagen ein Formatieren der eigenen Festplatte, Also ist Weihnachten vielleicht sogar eine Art Therapie ? Jedenfalls ist es ein Gesamtkonzept. Klingt gut,
Also ein Gesamtkonzept Weihnachten.

Dieses Wort haben wir in den letzten Jahren im Gemeinderat schon oft gehört.

Oft wurde über sinnvolle Ziele sehr zeitintensiv diskutiert.

Als Mandatsträger sitzen wir hier mit dem Votum und dem Vertrauen unser Bürgerinnen und Bürger für eine bestimmte Zeit.

Wir haben die Aufgabe, die Geschicke von Unterhaching im Auftrag der Wählerinnen und Wähler erfolgreich zu lenken.

Bei einem Blick auf das abgelaufene Jahr stellt sich die Frage. Was hat sich getan und was wurde erreicht,.

Vor allem im Fokus der Öffentlichkeit kommen die Entscheidungen des Gemeinderates sehr individuell – positiv oder negativ an, je nach persönlicher Betroffenheit.

Oft stellt sich erst im Nachhinein heraus, dass manche Entscheidung anders gewünscht bzw. sein sollte. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wünscht man sich eine gesteigerte Bürgerbeteiligung im Vorfeld unsere Beratungen.

Alle Beteiligte werden weiterhin vermehrt daran arbeiten müssen, die Bürgerschaft in unsere Arbeit sprich Entscheidungen mehr mit einzubeziehen.

Für die gemeinsamen Ziele die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen für mehr Lebensqualität in Unterhaching,

für eine liebens- und lebenswerte Gemeinde für ein zukunftsfähiges Unterhaching,

Die Bürgerinnen und Bürger von Unterhaching besitzen einen sehr großen Schatz – Lebenserfahrung, Fachkompetenz und Kreativität..

Sie setzen diese Fähigkeiten dankenswerter Weise bereits in vielen kirchlichen, kulturellen und sportlichen Bereichen sowie in Ehrenämtern oder Projekten ein.

Wenn es gelingt, diese Kompetenzen für die Arbeit im Gemeinderat abzurufen, ist ein gemeinsamer Weg für alle Generationen keine Utopie.

Bedanken darf ich mich im Namen der CSU Fraktion:

- bei allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern, bei den Betrieben und Unternehmen, die durch ihre Schaffenskraft dazu beigetragen haben, dass die Steuereinnahmen der

Gemeinde so gut waren.

Ebenso gilt der Dank allen Vereinen, Verbänden und bei allen Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben und ihr Bestes gegeben haben, bei Ihnen Herrn Bürgermeister und Ihnen lieben Kolleginnen und Kollegen, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in vielen Bereichen.

Auch wenn die Ansichten manchmal auseinander gehen, so führt der Wege doch meistens zusammen zum Wohl der Gemeinde.

bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für ihre engagierte Arbeit, bei der Presse für die objektive Berichterstattung.

Sie alle haben Verantwortung zum Wohle der Gemeinde Unterhaching übernommen und gezeigt.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich mir:

Nicht zu sehr in der Vergangenheit leben,
nicht zu viel über die Zukunft nachdenken,
sondern die Gegenwart erfüllen mit dem
was Sinn gibt und dem was Freude macht.

Ich denken in diesem Sinn haben wir die Kraft dies auch im kommenden Jahr umsetzen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien
Frohe und gesegnete Festtage und ein, in jeder Hinsicht
erfolgreiches gesundes und glückliches Neues Jahr

Unsere Weihnachtsspende geht an die MS Gruppe von Herrn Westmar.

Richard Raiser
CSU Fraktionsvorsitzender